



GETTY IMAGES

Der gefährlichste Job des Iran

- Joel Hilliker
- [04.03.2026](#)

Guten Morgen!

Wer wird als nächstes den Iran anführen? Wer würde das wollen? Im Moment könnte es der gefährlichste Job der Welt sein.

Bis die Expertenversammlung einen neuen Obersten Führer wählt, liegt die formale Autorität bei einem dreiköpfigen Übergangsrat. Berichte deuten darauf hin, dass die 88-köpfige klerikale Versammlung schnell einen Nachfolger für Khamenei sucht.

Aber Israel versucht, die Kontinuität des Regimes zu stören. Gestern traf es das Gebäude der Expertenversammlung in Qom. Israelische Sicherheitsquellen sagten, dass es sich dabei um eine Abstimmung handelte, aber der Iran behauptete, dass es sich um ein altes, leerstehendes „Hilfsgebäude“ handelte. So oder so, der Vorfall zeigt die Verwundbarkeit des Irans.

Der Spitzenkandidat für das Amt des nächsten Obersten Führers ist der Sohn des verstorbenen Ayatollahs, Mojtaba Khamenei. Einige Quellen behaupten, er sei bereits gewählt worden. Die Hardliner wollen ihn offenbar schnell installieren und dem Regime weiter die Stirn bieten. Sie können jedoch verstehen, warum andere vorerst diskreter sein möchten.

Die Israelis sagen, wer auch immer es ist, wenn er die iranische Kriegstreiberei fortsetzt, werden sie ihn töten.

Der Iran muss diese Bedrohung ernst nehmen, wenn man bedenkt, wie Israel in den letzten zwei Jahren die Führung der Hamas, der Hisbollah und jetzt des Iran dezimiert hat. Wir haben uns daran gewöhnt, Organigramme dieser Gruppen zu sehen, auf denen über den Gesichtern der leitenden Angestellten in roter Schrift „Eliminiert“ steht.

Die Herausforderung für den Iran besteht darin, zwei Dinge zu bewahren: das Regime und seine Legitimität als Bannerträger des radikalen Islam.

Der derzeitige Krieg wird wahrscheinlich kurz sein. Aber sein Abschluss wird nicht unbedingt die israelische Drohung mit einem Attentat beenden. Um das zu verhindern, müsste der Iran wohl ein gewisses Maß an Pragmatismus an den Tag legen. Aber zu viele Kompromisse würden Irans Wächter über die Prinzipien der Islamischen Revolution untergraben.

Die Prophezeiung zeigt, dass der Iran sich noch erheben wird, um Europa in einen Krieg zu stürzen. Außerdem wird sie dies tun, nachdem sie eine neue „[Achse des Widerstands](#)“ die Ägypten, Libyen und Äthiopien einschließt, um zu ersetzen, was sie verloren hat. Und sie wird weiterhin Wege finden, um Israel anzugreifen.

Allem Anschein nach macht der derzeitige Krieg all diese Ergebnisse unwahrscheinlicher. Es wird faszinierend sein zu sehen, wie dieselben Ereignisse letztendlich die Erfüllung der biblischen Prophezeiung herbeiführen. Die Geschichte zeigt, dass sich

die sicheren Prophezeiungen der Bibel oft auf mysteriöse und wundersame Weise erfüllen.

Iran droht Europa mit Krieg: Der Sprecher des iranischen Außenministeriums, Esmail Baghaei, sagte am Dienstag, dass jede europäische Unterstützung für die Angriffe der Vereinigten Staaten und Israels auf den Iran ein kriegerischer Akt wäre. Er erklärte, dass die europäischen Nationen den Iran „seiner Fähigkeit und seiner Kapazität, sich zu wehren, berauben wollen“. Auch wenn ein Konflikt zwischen dem Iran und Europa nur ein Nebenschauplatz zu sein scheint, prophezeit die Bibel, dass [diese beiden Mächte](#) auf einen Krieg zusteuern, der weit über das hinausgeht, was sich derzeit im Nahen Osten abspielt.

Europäische Militärs rücken nach Zypern aus: Als Reaktion auf einen Angriff auf einen britischen Stützpunkt in Zypern, der offenbar von der mit dem Iran verbündeten libanesischen Terrorgruppe Hisbollah verübt wurde, hat Griechenland zwei Kriegsschiffe in den Inselstaat entsandt. Frankreich hat die Entsendung eines Kriegsschiffs nach Zypern und einer Flugzeugträgerkampfgruppe in das östliche Mittelmeer angekündigt. Großbritannien schickt einen Zerstörer der Royal Navy, der nächste Woche eintreffen soll. Europas Eifer, Zypern zu verteidigen, weist auf biblische Prophezeiungen hin, dass die Europäer bald [die Insel benutzen](#) um im Nahen Osten in den Krieg zu ziehen.

Norwegen will Verteidigungsgespräche mit Frankreich aufnehmen: Am Dienstag erklärte der norwegische Außenminister Espen Barth Eide, sein Land sei bereit, mit Frankreich Gespräche über ein europäisches Atomwaffen- und Verteidigungsabkommen aufzunehmen. Diese Gespräche sollen die Abhängigkeit von den amerikanischen nuklearen und konventionellen Streitkräften beenden. Dies folgt auf die Ankündigung Frankreichs vom Montag, dass es nuklearfähige Kampfflugzeuge nach Deutschland und in andere europäische Länder entsenden könnte.

US-Sanktionen gegen Ruanda bestätigen das Scheitern des Trump-Friedensabkommens: Die Vereinigten Staaten haben am Montag das ruandische Militär und vier seiner obersten Befehlshaber für die Fortsetzung des Krieges in der Demokratischen Republik Kongo mit Sanktionen belegt. Im Dezember rief Präsident Trump den Frieden aus, als er ein Friedensabkommen vermittelte [Friedensabkommen](#) zwischen Ruanda und der Dem. Kongo nach zwei Jahren der Kämpfe. Die Kämpfe haben jedoch nie wirklich aufgehört, eine Tatsache, die diese Sanktionen anerkennen. Die Bibel prophezeite nicht nur die Konflikte unserer Zeit, sondern auch die vielen [gescheiterten Versuche](#) um Frieden zu schaffen.

Chinesische U-Boot-Konstruktion zielt auf das amerikanische Heimatland: Chinesische U-Boote werden bald in der Lage sein, das amerikanische Festland von Positionen aus anzugreifen, die näher an China als an den USA liegen, sagten amerikanische Marinekommandeure gestern vor dem Kongress aus. Vize-Adm. Richard Seif, Kommandeur der U-Boot-Streitkräfte der US-Marine, sagte, dass die U-Boote mit ballistischen Raketen, die sich derzeit in der Produktion befinden, bald „die langjährige Unterwasser-Dominanz der US-Marine herausfordern werden“. Lesen Sie mehr über diesen Trend in [„Der Aufstieg Chinas zur Supermacht.“](#)